

Lenzolit Bauchemie GmbH

PRODUKTINFORMATION

12/05

Am Bahndamm 6
19309 Lenzen

Wandspachtel

Wandspachtel ist ein hochwertiger Feinspachtel zum Glätten, Beschichten, Ausbessern und Nivellieren an Decken, Wand- und Bodenflächen aus Beton aller Art, sowie für Putz oder Mörtel der Gruppen II, IIa und III. Wandspachtel ist ebenfalls zum Ausgleichen von Untergründen, die mit Fliesen im Dünnbettverfahren belegt werden sollen, geeignet. Wandspachtel ist einsetzbar im innen- und Außenbereich sowie in Wasserbecken.

- leicht verarbeitbar
- gute Haftung
- witterungsbeständig
- frostbeständig
- atmungsaktiv
- physiologisch unbedenklich

Anwendungsbereich

Lenzolit Wandspachtel ist ein hochwertiger Feinspachtel, der zum Glätten, Ausbessern und Nivellieren an Decken, Wand- und Bodenflächen aus Beton aller Art, sowie für Putze und Mörtel der Gruppen II, IIa und III.

Lenzolit Wandspachtel ist ebenfalls zum Ausgleichen von Untergründen, die mit Fliesen im Dünnbettverfahren belegt werden sollen, geeignet. Lenzolit Wandspachtel ist einsetzbar im innen- und Außenbereich sowie in Wasserbecken.

Zusammensetzung

Bindemittel nach DIN 1164, bauaufsichtlich zugelassene Zusatzstoffe, ausgesuchte Zuschläge nach DIN 4226, sowie spezielle Zusatzmittel.

Eigenschaften

Lenzolit Wandspachtel ist wasserdicht, ohne die notwendige Dampfdiffusion zu behindern. Er ist chloridfrei und greift deshalb Bewehrungsstahl nicht an. Durch seine hohe Alkalität schützt abgebundener Wandspachtel den Bewehrungsstahl vor Korrosion. Wandspachtel haftet ausgezeichnet auf Beton- und Putzflächen, ist gut verarbeitbar, lässt sich nahezu auf Null ausziehen, ist schnelhärtend, besitzt hohe Früh- und Endfestigkeiten. Wandspachtel hat ein hohes Wasserrückhaltevermögen, welches wichtig ist bei dünnschichtigem Auftrag.

Wandspachtel ist wasserbeständig und frostbeständig sowie physiologisch unbedenklich.

Die Verarbeitungszeit beträgt bei frischem Spachtel ca. 45 Minuten, je nach Umgebungstemperatur und Temperatur des Anmachwassers.

Güteüberwachung

Eigen- und Fremdüberwachung

Technische Beratung

Bei kritischen Bedingungen unbedingt Beratung anfordern!

Telefon 038792-98621 Fax 038792-98619



Untergrund- und Vorbehandlung

Der Untergrund muß fest, sauber und tragfähig sein. Trennmittel, Schalöle, lose anhaftende Teile sind vor dem Arbeitsbeginn zu entfernen. Saugfähige Untergründe sind gut anzufeuchten; schwach saugende Untergründe sind mit einer Haftbrücke zu versehen.

Lenzolit-Wand- und Betonspachtel ist für Untergründe aus Gipsputzen, Gipsputzungen, Kalkputzen und Anstrichen nicht geeignet.

Verarbeitung

Erforderliche Wassermenge in ein sauberes Gefäß vorgeben und den Trockenspachtel in diese einstreuen und ca. 3 - 5 Minuten durchmischen, bis ein verarbeitungsgerechter homogener und klumpenfreier Spachtel entstanden ist. Den Spachtel anschließend 5 Minuten reifen lassen und nochmals aufmischen.

Trockenspachtel	Wasser	Frischspachtel
5 kg Tüte	1,25 l	ca. 3 l
25 kg Sack	6,00 l	ca. 15 l

bei Teilmengen ca. 0,25 l je kg Trockenspachtel

Durch weitere Wasserzugabe ist die Konsistenz des Spachtels ggf. nachzustellen. Der Frischspachtel kann jetzt in Schichtdicken von 0 - 10 mm in einem Arbeitsgang aufgespachtelt werden. Die maximale Schichtdicke bei mehrmaligem Auftrag beträgt 30 mm, bei Plombenspachtelungen bis 40 mm. Bei Mehrfachbeschichtungen ist zu beachten, daß die untere Beschichtung wenigstens so fest sein muß, daß durch den zweiten Auftrag die erste Beschichtung nicht mehr beschädigt wird. Bei einer Umgebungstemperatur ist für den Zweitauftrag mit einer Wartezeit von ca. 1 Stunde zu rechnen. Im übrigen gelten die Regeln der Verarbeitung zementgebundener Produkte.

Verarbeitungstemperatur

+ 5° C bis + 30° C / Objekt- und Materialtemperatur

Die Verarbeitungstemperatur darf die vorgegebenen Mindesttemperaturen weder über- noch unterschreiten.

Nachbehandlung

Der verarbeitete Spachtel ist 24 Stunden vor zu schneller Austrocknung und extremen Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Regen und Frost zu schützen.

Spachtel feucht halten, abhängen mit hinterlüfteter Folie oder Jutesäcken.

Reinigung der Werkzeuge

Lenzolit-Wand- und Betonspachtel ist im frischen Zustand mit Wasser, im erhärteten Zustand nur mechanisch zu entfernen.

Materialverbrauch

Ca. 1,5 - 2,5 kg/m² bei einer Schichtdicke von 1 mm.

Das heißt, ein 25 kg-Sack reicht ca. für 14 m² zu verspachtelnder Fläche bei einer Schichtdicke von 1 mm.

Lieferform

5 kg Tüte und 25 kg Sack in feuchtigkeitsgeschützter Ausführung:

5 kg Tüte - 168 Tüten / Europalette in Schrumpffolie

25 kg Sack - 42 Säcke / Europalette in Schrumpffolie

Schrumpffolie dient nur zum besseren Transport der Euro-Paletten, nicht als Schutz vor Witterungseinflüssen.

Lagerfähigkeit

Lenzolit Wand- und Betonspachtel ca. 6 Monate

- witterungsgeschützt, kühl und trocken auf Holzrost oder Palette lagern.

Grundlage dieses technischen Merkblattes sind unsere bisherigen Anwendungserfahrungen. Die Angaben dienen der unverbindlichen Information. Alle genannten Werte sind Durchschnittswerte unter normalen Bedingungen. Es handelt sich dabei nicht um rechtsverbindlich zugesicherte Eigenschaften. Bei nichtbeschriebenen Nutzungsarten verweisen wir auf die Möglichkeit, unsere anwendungstechnische Beratung in Anspruch zu nehmen.

Die in diesem Merkblatt enthaltenen Daten entsprechen dem Stand der Technik, sie beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach besten Wissen weitergegeben. Der Abnehmer ist von der sorgfältigen Eignungsprüfung im Einzelfall nicht entbunden. Im Zweifelsfalle sollten Probeflächen angelegt werden.

Durch von uns nicht beeinflussbare Faktoren bei der Verarbeitung, insbesondere das Zutun anderer Produkte, können andere Eigenschaften entstehen, als in diesem Merkblatt angegeben. Unsere Empfehlungen entbinden nicht von der Verpflichtung, das Problem der evtl. Verletzung Dritter selbst zu prüfen und ggf. auszuräumen.

Verbindlichkeiten können aus dieser technischen Information nicht abgeleitet werden.